

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Stand: 4/2018

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist – insbesondere in der heutigen Informationsgesellschaft – ein wichtiges Anliegen. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck Daten erhoben, gespeichert oder weiterleitet werden. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie beim Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Dr. phil. Monika Weber
Analytische Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
Forensische Sachverständige im Familienrecht (PTK Bayern)
Waldhauserstraße 1d, 82547 Beuerberg
Tel. +49. 81 79. 92 54 07, praxis@monikaweber.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den (mündlich geschlossenen) Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Psychotherapeuten und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu werden personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten verarbeitet. Dazu zählen Anamnese, Diagnose(n), Therapievorschlüsse und Befunde, die mit Ihnen erhoben oder von anderen ÄrztInnen (z. B. Konsiliarbericht, Klinikbefunde, Entlassungsberichte) erhoben wurden.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die Behandlung.

3. Empfänger Ihrer Daten

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur dann, wenn Sie eingewilligt haben, dies gesetzlich erlaubt ist oder eine entsprechende Verpflichtung besteht.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere ÄrztInnen bzw. PsychotherapeutInnen, Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, oder Psychotherapeutenkammern sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (das Recht, die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten) zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Hausanschrift: Promenade 27 (Schloss), D-91522 Ansbach

Postanschrift: Postfach 606, 91511 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300

Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

6. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 b) Bundesdatenschutzgesetz.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.